

Artikel publiziert am: 18.06.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 26.06.2014 - 16.32 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/tankstellen-elektrofahrraeder-3638940.html>

Tankstellen für Elektrofahrräder

Wer auf einem Fahrrad mit Elektromotor sitzt, erhält nun auch auf dem Rundweg um den Chiemsee Hilfe, wenn der kleinen Hilfsmaschine einmal die Kraft ausgeht. Der Abwasser- und Umweltverband (AUV) Chiemsee hat nun drei Tankstellen für E-Biker eröffnet.



© OVB

Eine der drei neuen Ladestationen für E-Bikes steht am Strandbadgebäude in Rimsting. Foto thümmler

Und dort gibt's nun im Bedarfsfall Strom für sie.

Chiemsee - Ein großes Projekt verfolgt der AUV schon seit Jahren: die Trennung des Uferweges in Geh- und Radfahrbereiche. Im Rahmen dieses Vorhabens ergreift er auch Begleitmaßnahmen wie die Beschilderung sowie die Schaffung von Fahrradboxen, Fahrradständern und auch E-Bike-Ladestationen. Während die neue

Beschilderung vor einiger Zeit schon komplett fertig montiert worden war, konnten nun am Wochenende die drei ersten E-Bike-Tankstellen in Rimsting, Seebruck und Übersee in Betrieb genommen werden. Bernau folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Umweltbeauftragte des AUV, Marlene Berger-Stöckl, gab dieser Tage grünes Licht für die Inbetriebnahme der Tankstellen.

Zu dem Projekt gehören aber auch Fahrradständer, die nicht nur in den E-Bike-Gemeinden Rimsting, Seeon-Seebruck, Übersee einschließlich Bernau, sondern auch in Chieming und Grabenstätt aufgestellt worden sind. Außerdem bestehen nun auch Infotafeln mit Hinweisen auf die Wege in Chieming, Grabenstätt, Breitbrunn und Gstadt.

Die Abwicklung erfolge ausschließlich über den AUV, sagte der Vorsitzende, Rimstings Bürgermeister Josef Mayer, auf Anfrage der Chiemgau-Zeitung. Die Förderung dieser Begleitmaßnahmen über den Topf der Regierung von Oberbayern sei letztlich nicht möglich gewesen. Deshalb habe der AUV einen Zuschuss aus der EU-Förderung über "Leader" in Höhe von 257000 Euro beantragt, der dann auch bewilligt worden sei. So erhalte man für eine E-Bike-Ladestation mit Bau- und Ingenieurskosten von fast 55000 Euro über "Leader" 25000 Euro.

Mayer erklärte, dass die Stationen, die auf dem neuesten Stand der Technik beruhen, in das Eigentum der jeweiligen Gemeinde übergehen.

In Rimsting zum Beispiel stehen sechs Ladeboxen mit je zwei Stromanschlüssen zum Aufladen für die EBikes zur Verfügung. Besonders umweltfreundlich sei die Stromversorgung gestaltet worden, betonte Mayer. So seien auf dem Strandbadgebäude - an ihm befinden sich die Ladestation und Gepäckschließfächer - Sonnenkollektoren montiert worden. Der erzeugte Strom sei für die Ladestationen, aber auch zum Verbrauch im Strandbadkiosk. th

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>